

Betriebsbefragung zum Stellenangebot in Deutschland II/2012

Allgemeine Hinweise:

- Zielperson:** Bei etwa der Hälfte der Adressen ist die Kontaktperson im Unternehmen bekannt. Sie ist als erstes namentlich anzusprechen. Erst wenn dies nicht möglich ist, sollte die personalverantwortliche Person ermittelt und kontaktiert werden. Dies sind bei größeren Betrieben/Dienststellen die Leiter/innen der Personalabteilungen (Human-Resource-Manager), bei kleineren Betrieben/Dienststellen die Inhaber, Geschäftsführer oder Dienststellenleiter.
- Befragte Betriebe:** Die Befragung richtet sich an den einzelnen **Betrieb** bzw. die einzelne **Dienststelle**, soweit sie die Zuständigkeit für Personalangelegenheiten haben. Es geht also z.B. um die Einzelhandelsfiliale und nicht das ganze Unternehmen, oder um den einzelnen Produktionsbetrieb und nicht um den Konzern. Maßgebend ist, wie die Betriebe zur Sozialversicherung melden (Betriebsnummer der Sozialversicherung). In Zweifelsfällen ist dies durch Adressenvergleich zu klären.
- Zuständigkeit:** Bei einzelnen Betrieben und insbesondere bei Behörden kommt es vor, dass sie keine Zuständigkeit für Personalangelegenheiten haben (z.B. bei Schulen, Polizei etc.). In diesen Fällen ist nach der zuständigen Personalstelle zu fragen und das Interview mit dieser Stelle zu führen.
- Fragebogen:** Die Befragung wird mit dem nachstehenden Fragebogen durchgeführt. Er gliedert sich in Kurz- und Langfassung. Mit der Kurzfassung werden **alle Betriebe** interviewt. Mit der Langfassung nur Betriebe, die offene Stellen haben.
- Auftraggeber:** Die Befragung wird im Auftrag des **Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit** in Nürnberg durchgeführt. Sie ist Teil einer europaweiten Erhebung des Stellenangebots. Die Ergebnisse sind veröffentlicht unter:
www.iab.de/stellenerhebung
- Datenschutz:** Alle Daten werden nach den Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes anonym ausgewertet. Einzelfirmen sind in keinem Fall erkennbar. Alle Mitarbeiter sind auf die Einhaltung der Datenschutzvorschriften verpflichtet.
- Ansprechpartner:** Kurt Vogler-Ludwig, Economix, München 089/8757-9022
Martina Rebien, IAB, Nürnberg 0911/179-3154

Interview mit Zielperson:

Guten Tag, mein Name ist ... vom Forschungsinstitut Economix in München. Ich rufe Sie im Auftrag des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit an. Sie haben sich freundlicherweise an unserer Herbst-Erhebung zum Thema „Betriebliche Personalpolitik und offene Stellen“ beteiligt. Vielen Dank dafür.

Bei Nachfrage nach den Ergebnissen: Die Befragungsergebnisse werden auf der Webseite des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (www.iab.de/stellenerhebung) veröffentlicht.

Mit meinem heutigen Anruf möchten wir gerne einen kleinen Teil der Daten für das zweite Quartal 2012 aktualisieren, um die aktuelle Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt erkennen zu können. Dazu würde ich gerne ein paar Fragen an Sie richten, die nur wenige Minuten in Anspruch nehmen. Darf ich Ihnen die Fragen kurz stellen?

Kurzinterview

- 1 Die erste Frage bezieht sich auf die Anzahl der Beschäftigten in Ihrem Betrieb. Zu den Beschäftigten zählen alle Arbeitnehmer, tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige und bei Behörden auch die Beamten. Ebenfalls eingeschlossen sind Auszubildende, ABM-Beschäftigte und Aushilfskräfte. Nicht dazu gehören: freie Mitarbeiter und entliehene Leiharbeiter. Wie viele Personen sind derzeit in Ihrem Betrieb / Ihrer Verwaltungs- oder Dienststelle insgesamt beschäftigt?**

Anzahl der Beschäftigten

Q212_F4_1

Alternative Frage 1 für WZ08_23/Wirtschaftszweige 19 – 21 und 23

- 1a Die erste Frage bezieht sich auf die Anzahl der Beschäftigten in Ihrem Betrieb. Zu den Beschäftigten zählen alle Arbeitnehmer, tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige und bei Behörden auch die Beamten. Ebenfalls eingeschlossen sind Auszubildende, ABM-Beschäftigte und Aushilfskräfte. Nicht dazu gehören: freie Mitarbeiter und entliehene Leiharbeiter. Beschäftigte in sog Ein-EURO-Jobs möchten wir gerne getrennt abfragen.**

Wie viele Beschäftigte hat Ihr Betrieb insgesamt, also ohne Ein-EURO-Jobs?

Anzahl der Beschäftigten

Q212_F4_2

Wie viele Personen sind derzeit in sog. Ein-EURO-Jobs beschäftigt?

Anzahl der Personen in Ein-EURO-Jobs

„0“ eintragen wenn keine Ein-Euro-Jobs

Q212_F4E

- 2 Welche Entwicklung erwarten Sie für die Zahl Ihrer Beschäftigten innerhalb der nächsten 12 Monate – eine Zunahme, keine Veränderung oder eine Abnahme?**

- Zunahme
- Keine Änderung
- Abnahme

Q212_F7

1

2

3

Wenn Antwort „Zunahme“ in Frage 2:

- 2a Um wie viele Personen wird die Beschäftigung in den nächsten 12 Monaten zunehmen?**

Anzahl eintragen

Q212_F7a

Wenn Antwort „Abnahme“ in Frage 2:

- 2b Um wie viele Personen wird die Beschäftigung in den nächsten 12 Monaten abnehmen?**

Anzahl eintragen

Q212_F7b

3 Hatten Sie in den letzten 6 Monaten Schwierigkeiten, Ihre offenen Stellen zu besetzen, oder haben Sie offene Stellen unbesetzt gelassen? Bitte antworten Sie jeweils mit Ja oder Nein.

- Wir hatten Schwierigkeiten, die offenen Stellen zu besetzen Ja (1) Nein (2) Q212_F455
- Wir haben Stellen unbesetzt gelassen Ja (1) Nein (2) Q212_F456
- Wir hatten keine offenen Stellen Ja (1) Nein (2) Q212_F457

4 Seit dem 1. Mai 2011 ist die unbeschränkte Zuwanderung von Arbeitnehmern aus acht osteuropäischen Ländern möglich.
(Auf Nachfrage antworten: Die acht Länder sind Estland, Lettland Litauen, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ungarn.)
Welche Bedeutung hat die Arbeitnehmerfreizügigkeit für die Stellenbesetzungen in Ihrem Betrieb? Bitte antworten Sie jeweils mit „Trifft zu“ oder „Trifft nicht zu“.

4a Wir bereiten uns auf Neueinstellungen aus diesen Ländern vor.

- Trifft zu (1) Trifft nicht zu (2) Q212_F459
- 

4b Wir haben seit Einführung der Arbeitnehmerfreizügigkeit Arbeitnehmer aus den betreffenden Ländern eingestellt

- Trifft zu (1) Trifft nicht zu (2) Q212_F460

↓
Und wie viele Personen haben Sie seit Mai 2011 aus diesen Ländern eingestellt?

Anzahl

Weiter mit Frage 5

4c Das hat für uns keine Bedeutung.

- Trifft zu (1) Trifft nicht zu (2) Q212_F461

4d Das können wir nicht einschätzen.

- Trifft zu (1) Trifft nicht zu (2) Q212_F462

5 Nun soll es **nicht mehr** um die Arbeitnehmerfreizügigkeit gehen. Bitte beantworten Sie die nachfolgenden Fragen **ganz allgemein** für Ihren Betrieb.

- Suchen Sie **derzeit** neue Mitarbeiter (ohne Auszubildende)? Q212_F19
- Ja 1
- Nein 2

Falls Frage 5 = NEIN
Falls Frage 5 = JA:

Vielen Dank für dieses Gespräch!
Langinterview

⇒ ENDE (Interviewer-Ergänzung)

Langinterview

- 6 Suchen Sie derzeit Mitarbeiter, die **sofort oder zum nächstmöglichen Termin** eingestellt werden sollen? Q212_F6A
- Ja 1
- Nein ⇒ Frage 10 2

Falls JA:

7a Wie viele sofort einzustellende Mitarbeiter suchen Sie derzeit?

Anzahl Q212_F20

7b Wie viele dieser Stellen sind der Arbeitsagentur zur Vermittlung gemeldet?

Anzahl „0“ eintragen wenn keine Stellen gemeldet sind Q212_F25

8 Falls Frage 7 JA; sonst Frage 10

Um welche **Berufe** handelt es sich bei den **sofort zu besetzenden Stellen**?
(nur die drei wichtigsten Berufe erfragen; Anzahl der Stellen erfragen)

	<i>genaue Berufsbe- zeichnung eintragen</i>			Wie viele Stellen sind das?	
Beruf 1	<input style="width: 80px; height: 20px;" type="text"/>	Q212_3B1	(Q212_BKZ1)	Anzahl	<input style="width: 80px; height: 20px;" type="text"/> Q212_3A1
Beruf 2	<input style="width: 80px; height: 20px;" type="text"/>	Q212_3B2	(Q212_BKZ2)	Anzahl	<input style="width: 80px; height: 20px;" type="text"/> Q212_3A2
Beruf 3	<input style="width: 80px; height: 20px;" type="text"/>	Q212_3B3	(Q212_BKZ3)	Anzahl	<input style="width: 80px; height: 20px;" type="text"/> Q212_3A3

9 Wie viele der **sofort zu besetzenden Stellen** erfordern einen **Hochschulabschluss**?

Anzahl „0“ eintragen wenn KEINE Q212_3HS

10 Suchen Sie **derzeit** – über die sofort zu besetzenden Stellen hinaus – nach Mitarbeitern, die erst **zu einem späteren Termin** eingestellt werden sollen? Q212_F9

- Ja 1
- Nein ⇒ ENDE (Interviewer-Ergänzung) 2

Falls JA:

10a Wie viele Mitarbeiter sind das?

Anzahl

Q212_F40

10b Wie viele dieser Stellen sind der Arbeitsagentur zur Vermittlung gemeldet?

Anzahl

„0“ eintragen wenn keine Stellen gemeldet sind

Q212_F45

Vielen Dank für dieses Gespräch!

Interviewer-Ergänzung:

Erreichbarkeit des Betriebs

Q212_F0

- | | | |
|---|--------------------------|---|
| Zur Auskunft bereit | <input type="checkbox"/> | 1 |
| Verweigert die Aussage | <input type="checkbox"/> | 2 |
| Betrieb existiert nicht mehr (Geschäftsaufgabe, Konkurs, Schließung etc.) | <input type="checkbox"/> | 3 |
| Während der Feldzeit nicht erreichbar (nach mind. 3 Kontaktversuchen) | <input type="checkbox"/> | 4 |
| Kein Anschluss, unter der Telefonnummer nicht erreichbar | <input type="checkbox"/> | 5 |
| Telefonnummer nicht ermittelbar | <input type="checkbox"/> | 6 |

Dauer des Interviews

Sekunden

Q212DAUER

Anzahl der Anrufversuche

Anzahl der Anrufe beim Betrieb, um seine Angaben zu erhalten

Q212Anzahl_call

Kommentar zu Besonderheiten des Interviews

Q212KOMM

Wichtige Begriffe:

Suche nach Mitarbeitern:

Es werden Mitarbeiter gesucht, die vom Betrieb in einem Anstellungsverhältnis beschäftigt werden sollen. Dazu gehören alle Arbeitnehmer, Beamte und auch geringfügig Beschäftigte (Mini-Jobs). Auszubildende, entlehene Leih-/Zeitarbeiter und Ein-Euro-Jobs werden nicht mitgezählt.

Der Betrieb muss aktuell nach solchen Mitarbeitern suchen. Wann sie eingestellt werden spielt keine Rolle.

Beschäftigte

Neben den in Frage 2 genannten Gruppen gehören zu den Beschäftigten auch die unentgeltlich arbeitenden Praktikanten, die Zivildienstleistenden am Arbeitsort und die Beschäftigten in einem freiwilligen sozialen Jahr. Die Beschäftigten in Ein-EURO-Jobs werden nicht mitgezählt. Sie werden gesondert erfasst.

Ein-EURO-Jobs

Die Ein-EURO-Jobs heißen offiziell „soziale Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante“. Dies sind Beziehler von Arbeitslosengeld II (nach Hartz-IV), die bei geringer Entlohnung soziale Dienste in der Regel bei den Kommunen verrichten.

Mini-Jobs

Beschäftigte mit einem Bruttomonatsverdienst von bis zu 400 €

Midi-Jobs

Beschäftigte mit einem Bruttomonatsverdienst von 401 bis 800 €

Sofort einzustellende Mitarbeiter

Sofortig einzustellende Mitarbeiter sind solche, die nach der Entscheidung für einen Bewerber bzw. eine Bewerberin ihre Stelle unverzüglich, d.h. nach der üblichen Zeitspanne für einen Stellenwechsel, antreten sollen. Dies kann je nach Art der Stelle unterschiedlich lang sein. Wann eine Stelle sofort zu besetzen ist, hat der Betrieb zu entscheiden. Daher wird keine Zeitspanne vorgegeben.

Später einzustellende Mitarbeiter

Spätere Einstellungen umfassen Stellen, die nicht sofort besetzt werden sollen. Es muss beim Betrieb die Absicht bestehen, diese Stelle/n zu besetzen, aber die Suche nach Mitarbeitern wird erst in der Zukunft beginnen.

An die Arbeitsagentur zur Vermittlung gemeldete Stelle

Die Betriebe können die zu besetzende Stelle direkt an die Arbeitsagentur melden, oder über die Internet-Plattform der Arbeitsagentur zur Besetzung ausschreiben. Als gemeldet gilt die Stelle aber nur, wenn die Vermittlungsdienste der Arbeitsagentur in Anspruch genommen werden. Ein Eintrag in die Internet-Datenbank der Arbeitsagentur ohne die Vermittlung der Arbeitsagentur wird daher nicht mitgezählt.

Teilzeitstelle

Teilzeitbeschäftigt ist ein Arbeitnehmer bzw. eine Arbeitnehmerin, wenn die regelmäßige Wochen- oder Jahresarbeitszeit kürzer ist als die eines Vollzeitbeschäftigten. Dies kann von Branche zu Branche unterschiedlich sein.

Hochschulabschluss

Dies kann ein Fachhochschul-, Hochschul- oder Universitätsabschluss sein. Der akademische Grad spielt keine Rolle. Es kann sich sowohl um staatliche als auch private Hochschulen oder Hochschulen im In- oder Ausland handeln.

uneingeschränkte Arbeitnehmerfreizügigkeit

Am 01. Mai 2011 wurden die Regelungen der eingeschränkten Arbeitnehmerfreizügigkeit in acht EU-Staaten abgeschafft. Dies bedeutet, dass Arbeitnehmer aus Estland, Lettland, Litauen, Polen, Slowenien, Slowakei, der Tschechischen Republik und Ungarn sich uneingeschränkt im gesamten EU-Raum bewerben können.